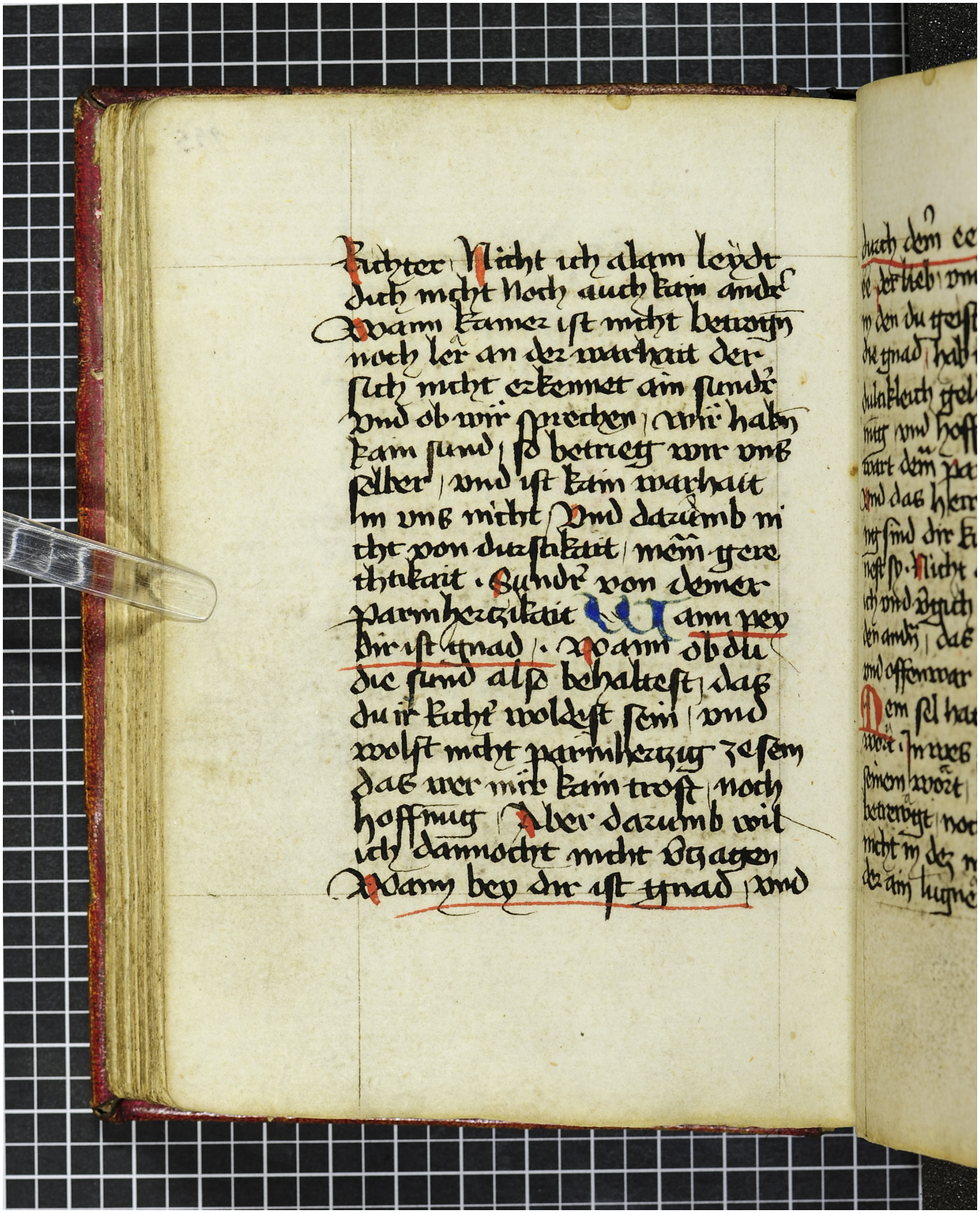
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Richter / Nicht ich alam leydt
dich mcht noch auch kain ander
Wann kamer ist mcht betrogen
noch ler an der warhait der
sich mcht erkennet ain sunder
vnd ob wir sprechen / wir hab
kain sund / so betrieg wir vns
selber / vnd ist kain warhait
in vns mcht / Vnd darumb m
cht von durftikait / mein gere
thtikait . sunder von deiner
parmherzikait / Wann bey
dir ist gnad / . Wann ob du
die sund also behaltest / das
du ir richter woldest sein / vnd
wolst mcht parmherzig zesein
das wer mir kain trost / noch
hoffnug / Aber darumb wil
ich dannocht mcht verzagen
Wann bey dir ist gnad / vnd